APP
Arbeitsgemeinschaft
Psychoanalytische Pädagogik
www.app-wien.at | + 43 1 403 01 60

Wie viel Veränderung verträgt der Mensch?

Über Stabilität und Instabilität in Familie, Kindergarten und Schule

Eine pädagogische APP-Fachtagung
zum 20jährigen Bestehen der APP

Samstag, 23. April 2016
VHS Hietzing, 1130 Wien, Hofwiesengasse 48

Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Letztes Jahr wünschten sich die TagungsteilnehmerInnen mehrheitlich eine Auseinandersetzung mit dem Thema Veränderung. Von den großen weltpolitischen Veränderungen über rasante Wandlungen im Berufsleben bis hin zu gesellschaftlich veränderten Formen des familiären Zusammenlebens und der individuellen Beziehungsgestaltung spannt sich der Bogen dessen, was jeder einzelne für sich tagtäglich bewältigen muss. Personalwechsel, Zentralmatura, Bildungspass, neue Begrifflichkeiten, traumatisierte Kinder in Schulen und Kindergärten prägen nur allzu oft den beruflichen Alltag.

Ob Veränderung und Wandlung zu Weiterentwicklung führt oder als Bedrohung erlebt werden muss, hängt von vielen inneren und äußeren Faktoren ab. Der Frage nachzugehen, was dies für das Individuum - das Baby, das Kind, den Jugendlichen oder Erwachsenen - in unterschiedlichen Lebenszusammenhängen und (pädagogischen) Kontexten bedeuten könnte, haben wir uns im Rahmen der heurigen Tagung zum Ziel gesetzt.

Welche Erfahrungen braucht der Mensch, um Veränderungen sicher begegnen bzw. gegenwärtigen Herausforderungen gut meistern zu können? Wie können wir in häufig wechselnden Beziehungen das Zusammenspiel von Trennung und Wiedereinlassen förderlich erproben? Wie tragen wir dafür Sorge, dass die Angst vor dem Unbekannten und Fremden nicht überbordend wird und sich in Aggression und Radikalismus entlädt?

Wie Sie sehen, hat sich auch das Gesicht der APP in vielen Bereichen gewandelt. Der Tagungsfolder sieht anders aus, als viele von Ihnen es bisher gewohnt waren, und unsere APP-Homepage hat ein neues Design. Aber der Tagungsort ist gleichgeblieben. Wenn Sie zum wiederholten Mal unsere Fachtagung besuchen, so werden Sie viele bekannte Gesichter wieder sehen, die Sie von den früheren Tagungen her kennen, und manche vertraute Personen treffen, um sich in der altgewohnten Art des psychoanalytisch

pädagogischen Nachdenkens wiederum dem Tagungsthema zu widmen.

Die Tagung findet in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Psychoanalytische Pädagogik des Instituts für Bildungswissenschaft der Universität Wien statt.

Die Fachtagung findet in der VHS Hietzing statt.
1130 Wien, Hofwiesengasse 48

Im Überblick

9.00 Uhr	Eröffnung und Moderation Mag.ª Regina Studener-Kuras MA
9.15 Uhr	Wovon hängt es ab, ob sich Veränderungen als förderlich, belastend oder gar vernichtend erweisen? Pädagogische Anmerkungen zur Bedeutung stabiler Beziehungen in Phasen der Instabilität Univ. Prof. Dr. Wilfried Datler
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Workshops
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Workshops (Wiederholung) Besuchen Sie bitte einen anderen Workshop als am Vormittag!
16.00 Uhr	Pause
16.30 Uhr	Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen. Über die Angst und Faszination vor dem Neuen, dem Fremden und dem Anderen. Univ. Doz. Dr. Helmuth Figdor
17.15 Uhr	Diskussion
17.45 Uhr	Abschluss der Tagung

Refrerenten

Mag.ª Regina Studener-Kuras MA

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Universitätslektorin an der Universität Wien, Institut für Bildungswissenschaft, Arbeitsbereich Psychoanalytische Pädagogik. Tätigkeit in freier Praxis im Bereich Entwicklungsdiagnostik, Beratung und Förderung. Supervision und Fortbildung von MitarbeiterInnen in pädagogischen Arbeitsfeldern zum Thema Spracherwerb und Migration.

Univ. Prof. Dr. Wilfried Datler

Leiter des Arbeitsbereichs Psychoanalytische Pädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien. Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie (ÖVIP), stv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalytische Pädagogik und Präsident des Internationalen Vereins für Individualpsychologie.
Zahlreiche Veröffentlichungen zu Fragen im Grenz- und Überschneidungsbereich von Psychoanalyse, Pädagogik, Heilpädagogik und Psychotherapie.

Univ. Doz. Dr. Helmuth Figdor

Psychoanalytiker, Kinderpsychotherapeut und Erziehungsberater in eigener Praxis. Dozent an der Universität Wien und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Problemen im Zuge der Scheidung und Trennung von Eltern, zu Erziehungsberatung und den Problemen des pädagogischen Alltags in Familie, im Kindergarten und in der Schule.

Workshops

WS1 Traumata und deren Auswirkung in der Pädagogik
Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler

WS2 Die emotionale Bedeutung von Lern- und Leistungsschwierigkeiten im Zusammenhang mit Veränderungen und Umbrüchen.
Mag.ª Regina Studener-Kuras MA

WS3 Flucht, Migration, Globalisierung: Über äußeres und inneres Durcheinander
Mag.ª Katharina Gartner MA, Mag.ª Inge Pröstler MA

WS4 Die Bedeutung von „geschützten" Räumen für Mädchen für die Selbstwertentwicklung
Mag.ª Katja Frühwirt MA

WS5 Concita, der neue Frau? Brauchen Kinder heute noch Sexualerziehung? Was macht den Buben zum Mann?
Mag.ª Olga Fellhofer MA, Mag. Konrad Liebletsberger MA

WS6 „Sag´, wen liebst Du am meisten?" Trennung, Scheidung, neue Lebensformen
Mag.ª Dr.in Judith Barth-Richtarz MA

WS7 Eingewöhung, Umstrukturierung, Personalwechsel... Kindertagesheime müssen sich ständig „neu einrichten". Bleiben die Beziehungen auf der Strecke?
Mag.ª Sandra Geisler MA, Mag. Thomas Wenter MA

WS8 Kinder und Jugendliche aus Multiproblemfamilien. Ständig alles anders und das Elend bleibt doch immer gleich!?
Mag.ª Cäcilia Kasper-Pichler MA, Monika Wandruszka MA

WS9 „Die Affen rasen durch den Wald" Zur Bedeutung von Musik und Gesang bei der Bewältigung von Übergängen im Kindergarten.
Connie Daxbacher, Mag. Thomas Feurle MA

WS10 "Die anderen unter uns". Kinder, die aus dem Rahmen fallen in der Gruppe/Klasse
Mag.ª Barbara Laggner MA, Mag.ª Maria Stockinger

WS11 Psychoanalytisch-pädagogische Erziehungsberatung: Ausbildung und Konzept
Mag.ª Tanja Kraushofer MA

Detaillierte Informationen finden Sie unter
http://www.app-wien.at/fachtagung-2016b

Tagungsorganisation

Mag.ª Romana Gruber, Mag.ª Mariella Pess-Pinessi,
Mag. Robert Schmid MA und Mag.ª Vera Pomberger

Wir danken für Ihr Interesse und Ihre Anregungen und freuen uns schon sehr auf Ihr Kommen.

LESEWELT Kinder- und Jugendbuchhandlung

bm:uk Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

bmask BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

WIEN KULTUR